



Gespräche mit Salvatorianerinnen und Salvatorianern in Mkuranga. Lukas Korosec, P. Christopher, Sr. Adelharda und Sr. Elice (von links nach rechts).

Von Bagamoyo aus fuhr ich dann nach Masasi, Richtung Süden, in die ärmste Region Tansanias, wo die Salvatorianer-Schwestern und -Patres Niederlassungen haben. An den jeweiligen Einsatzorten sollten in den kommenden zwei Wochen die Interviews mit den MaZ Freiwilligen und den SDS Partnern stattfinden. Nachdem das MaZ-Programm der Salvator-Missionen seit nunmehr fünf Jahren läuft, war der Zeitpunkt für diese Evaluierung gekommen.

In den Gesprächen erhielt ich trotz der Hindernisse – wie etwa Sprache oder kulturelle Unterschiede – ein grundlegend positives Feedback von beiden Seiten. Unsere Partner schätzen die Hilfe und das Interesse der Freiwilligen, und die MaZ sind umgekehrt dankbar für diese Lernzeit in Afrika. Die Menschen in Tansania finden durch dieses Miteinander zu einem komplexeren Bild von „den Weißen“, und die Freiwilligen generieren bei ihrem Einsatz oftmals eine neue persönliche Zufriedenheit.

Ich hoffe, das MaZ-Programm wird in Europa langfristig bestehen und weiter gefördert. Die Lernprozesse aller Beteiligten sind ein bedeutender Beitrag für eine Welt, in der die Nächstenliebe und das globale Miteinander wesentlich sind für eine gute Zukunft aller.

Lukas Korosec

MAZ-PROGRAMM 2012-14

in Zusammenarbeit mit „Mission und Weltkirche“ der Diözese Passau, unterstützt vom „weltwärts“- und IJFD-Programm der deutschen Regierung.

Orientierungsseminar in Pfarrkirchen

„Mit den Armen leben und arbeiten“

26.- 28.10.2012, Salvatorkolleg Gartlberg

1. Vorbereitungseinheit in Pfarrkirchen

„Wer bin ich? Was will ich?“

14.- 17.02.2013, Salvatorkolleg Gartlberg

2. Vorbereitungseinheit in Pfarrkirchen

„Sich mit Armut und Not auseinandersetzen“

27.-30.03.2013, Salvatorkolleg Gartlberg

3. Vorbereitungswoche quer durch Bayern

„Wir machen uns auf den Weg“, Juli 2013,

von Vorarlberg über das Allgäu nach Ostbayern

Länder-Wochenende: Mai / Juni 2013

Alle Wochenenden von Fr 18.30 bis So 14.00 Uhr.

Nähere Informationen bei der Bewerbung

Verabschiedung von zu Hause

Elterngespräch und Verabschiedungsfeier

Nach Absprache in der Heimatpfarre

Während des Einsatzes: Regelmäßige Kontakte zwischen allen Beteiligten sind selbstverständlich. Das „Zwischenseminar“ während der Dienstzeit ist fester Bestandteil des Programms.

Bewerbung: Bis 15. Dezember 2012

Ansprechpartner:

(D) P. Georg Fichtl: p.georg@gartlberg.de

(AUT) L. Korosec: mission@salvatorianer.at